

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Vollversammlung des Diözesanrats,

jede Institution ist zu ihrem Fortbestand auf Nachwuchs angewiesen. Gelingt es den Verantwortlichen nicht, junge Menschen einzubinden, entwickelt sich die eigene Organisation nicht weiter. Wie in einer Endlosschleife läuft alles im immer gleichen Schema ab. Sie wird langweilig und unattraktiv. Wer kann, bleibt weg. Besonders tragisch wäre das für die Kirche, die ja von der Gemeinschaft untereinander und mit Christus lebt. Zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wird zwar weiterhin eingeladen, weil aber die Akteure und die Gäste altern und allmählich wegsterben, bleibt die Gastgeberin schließlich alleine. Dies mag im Theaterstück „Dinner for one“ amüsant sein, für das Volk Gottes wäre es eine trostlose Perspektive. Denn wenn die Jugend fehlt, fehlen nicht nur die Personen auf den Stühlen. Es fehlt die Zukunft und es fehlen die innovativen Ideen, die den „Alten“ buchstäblich auf die Sprünge helfen.

Somit kann es nicht nur darum gehen, Nachwuchs zu rekrutieren, damit wir uns als Kirche nicht erneuern müssen. „The same procedure“ ist keine Option. Es ist vielmehr unsere Pflicht, gerade in einer rasant sich verändernden Welt so attraktiv und einladend zu sein, dass junge Menschen für die Botschaft Jesu gewonnen werden können – nicht wegen der Kirche, sondern weil ihnen die Beziehung zu Christus nicht vorenthalten werden darf. Gleichzeitig wollen wir für Katholik*innen aller Generationen auch künftig Heimat bleiben. Also sollten wir Bewährtes nicht vorschnell über Bord werfen, nur um modern zu wirken. Wir müssen Kirchesein erklären können. Im Hinblick auf unsere Jugend haben wir eine Bringschuld, der wir bislang nur unzulänglich nachgekommen sind. Dazu ist es unabdingbar, ehrlich und aktiv hinzuhören: Was bewegt junge Menschen? Welche Erfahrungen, Sehnsüchte und Erwartungen haben sie? Wie gelingt es, sie in ihrer Lebenswirklichkeit zu erreichen? Was sollten kirchliche Einrichtungen und Gemeinden verändern?

Wir werden erstaunt sein, wie differenziert und reflektiert die Antworten von jungen Menschen vielfach ausfallen. Deshalb wollen wir nicht einfach über Jugendliche sprechen, sondern mit ihnen. Gemeinsam mit dem BDKJ haben wir die Vollversammlung vorbereitet und sehr unterschiedliche Jugendliche nach Rosenheim eingeladen. Ich freue mich auf diesen spannenden Tag.

Ihr



Prof. Dr. Hans Tremmel
Vorsitzender des Diözesanrats

Frühjahrs-Vollversammlung 2018

Tagesordnung

Zeit	Programmpunkt
08:30	Kaffee, Tee und Brezen
09:00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Feststellung der Beschlussfähigkeit Protokoll der letzten Vollversammlung Festsetzung der Tagesordnung Grußworte von <ul style="list-style-type: none">• Josef Huber, stellv. Landrat des Landkreises Rosenheim• Anton Heindl, 2. Bürgermeister Stadt Rosenheim• Karl Mehlretter, Evangelische Landessynode• Paul Deutschenbaur, Vorsitzender Dekanatsrat Rosenheim
09:30	Meine Motivation für kirchliches Engagement: Einst und Jetzt
10:00	Einblicke: Was bewegt Jugendliche? Was bewegen Jugendliche? Impuls von Lisi Maier, BDKJ Bundesvorsitzende, Vorsitzende im Vorstand des Deutschen Bundesjugendrings
10:30	Von Anderen lernen: Wie Jugendliche erreicht werden können? Diskussion in Untergruppen mit Best-Practice-Beispielen Vorstellung der Ergebnisse und Abschlussplenum Moderation: Dr. Stephanie von Luttitz
dazw.	Pause
13:00	Mittagessen

14:00	Veränderung der Rechtsgrundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Diözesanrat: Satzung, Wahlordnung, Geschäftsordnung • Katholikenrat der Region München: Wahlordnung
14.45	Pause
15:15	Bericht des Vorsitzenden Bericht des Erzbischofs mit anschließender Aussprache zu den Berichten
16:45	Anträge
17:15	Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Katholikentag Münster • 50 Jahre Katholikenräte
17:30	Ende Konferenzteil und Aufbruch zur Kirche
18:00	Eucharistiefeier mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

„Dinner for one“ Jugend ohne Kirche?

Leitung: Prof. Dr. Hans Tremmel, Vorsitzender

Moderation: Katharina Vogt

**Einladung zur
Frühjahrsvollversammlung**

am 10. März 2018

**Kultur+Kongress Zentrum
Kufsteiner Str. 4
83022 Rosenheim**